

## Nordlippe

# Der Blick schweift über das Weserbergland

Zwischen Kalletal-Varenholz und Erder wartet ein neuer Erlebnispunkt auf zahlreiche Besucher. Eine sprechende Infosäule hält Insider-Tipps per Knopfdruck bereit.

Karolina Schmidt

**Kalletal-Varenholz.** In der Ferne ragt das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in die Luft, die A2 schlängelt sich versteckt von West nach Ost und das Varenholzer Schloss ist hinter ein paar Baumkronen deutlich zu erkennen. Wer am neuen Weserbergland-Blick verweilt, kann auf den neuen Sitzgelegenheiten Platz nehmen und vielsehen- und hören. Denn nicht nur die Wandermöbel sind neu, auch eine sprechende Infosäule lädt den Vorbeilaufenden ein, kurz innezuhalten und Varenholz von einer ganz anderen Seite kennenzulernen.

Passend zum Frühlingsbeginn mit warmen Temperaturen und einem tollen Ausblick wurde der neue Erlebnispunkt „Alles im Fluss“ nun offiziell eröffnet. Ein besonderer Hingucker, oder besser gesagt Hörer, ist eine zunächst unscheinbar anmutende Säule. Per Knopfdruck spielt der solarbetriebene Infopunkt eine circa vierminütige Audiodatei ab, die neben vielen Informationen zum Ausblick auch unterhaltende Elemente bietet.

„Es ist gespickt mit Insider-Tipps. Zum Beispiel, warum heißt der Beutebrink so wie er heißt oder was hat es mit der weißen Frau auf sich“, erklärt Hans-Ulrich Krause vom Arbeitskreis Heimatgeschichte der Kirchengemeinde Varenholz, der zusammen mit Vera Varlemann die Texte für die Vertonung zusammengestellt hat. „Frau Will von der Gemeinde hat die Texte dann gestutzt“, sagt er und lobt die Zusammenarbeit.



Semra Erol (vorne, von links), Hans-Ulrich Krause, Corinna Will, Jörg Düning-Gast und Mario Hecker machen es sich auf einer der beiden Sitzgruppen gemütlich. Hinter ihnen erstreckt sich das Weserbergland. Die Aussicht genießen auch Vertreter der Heimatvereine Varenholz-Stemmen und Erder im Hintergrund. Foto: Karolina Schmidt

Neben der Gemeinde und dem Arbeitskreis waren außerdem die Lippe Tourismus & Marketing GmbH (LTM), der Landesverband sowie das Unternehmen Euwatec, das den Platz hergerichtet hat, an dem Projekt beteiligt. Der Bau des Aussichtspunkts ist eine der Maßnahmen der „Qualitätswanderregion Lippe – Land des Hermann“, die die LTM umsetzt, finanziert werden diese Projekte mit Fördermitteln in Höhe von 1,6 Millionen Euro der Bundes/Länder Gemeinschaftsaufgabe

„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Das sind neben dem Erlebnispunkt in Varenholz unter anderem auch ein Erlebnispunkt am Schiedersee und auf dem Kötterberg. Darüber hinaus werden 500 neue Zielwegweiser aufgestellt, davon 56 in Kalletal, sowie 16 neue Wanderinformationstafeln aufgestellt, zählt Semra Erol von der LTM auf. „Kalletal bekommt nicht nur dieses Stück vom Kuchen, sondern viele“, sagt sie mit Blick auf die Aussichtsplatzenform. „Der Landesverband ist

Grundstücks-Eigentümer und hat das Projekt tatkräftig unterstützt“, sagt Bürgermeister Mario Hecker dankend in Richtung Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. Dieser fasst zusammen: „Den Ausblick gab es vorher schon. Jetzt ist er noch besser gerahmt.“

Corinna Will von der Gemeinde Kalletal resümiert das Projekt ebenfalls und kündigt die Blühsamentütschen-Aktion an, die es Kalletal in den vergangenen zwei Jahren auch schon gegeben hat. „Ab Montag kann

man sie sich im Rathaus und in der Corves-Mühle abholen“, sagt sie. Henrike Sieker, ebenfalls von der Gemeinde, übergibt im Anschluss an Susanne Kater noch einen Preis für den Gartenwettbewerb „Bunt statt grau“ aus dem vergangenen Jahr. Einige Vertreter der Heimatvereine Varenholz-Stemmen und Erder waren ebenfalls anwesend, um die Eröffnung des Weserbergland-Blicks zu feiern.

Kontakt zur Autorin:  
kschmidt@lz.de

LZ 28.03.2022